



# Palmbaum

Literarisches Journal aus Thüringen  
Herausgegeben von der Literarhistorischen Gesellschaft Palmbaum e.V.  
40 Hefte seit 1993

---

## WIEDER EIN NEUER PALMBAUM!

Druckfrisch zur Leipziger Buchmesse erscheint der neue „Palmbaum“!

Wieder in Englischer Broschur, mit 200 Seiten und von einem Thüringer Grafiker unikat gestaltet: diesmal vom Weimarer Maler Ullrich Panndorf, der gerade von der Thüringer Landeskulturstiftung ein Stipendium für ein neues Kunstprojekt erhalten hat. Über seine weiteren Arbeiten gibt ein Interview im Heft Auskunft.

Das *Titelthema* lautet „Deutsch-Französische Spiegelungen“: Zur Einführung in das „deutsch-französische Jahr“ 2006, das in Thüringen vor allem dem Gedenken an Napoleons Siegeszug vor 200 Jahren gewidmet sein wird, wollen wir den Blick auf weitere Felder wechselseitiger Anregungen richten, die es noch zu erschließen gilt. Beiträge über Menantes, den Mittler des barocken Ideals der „galanten Conduite“, Madame de Staël und Heinrich Heine verweisen auf die Spiegelungen deutscher und französischer Kultur über Jahrhunderte hinweg.

Ein Höhepunkt des Heftes: dekonstruktivistische Gedichte des Altmeisters französischer Gegenwartsliteratur Michel Deguy, erstmals übertragen von Jan Volker Röhnert aus Weimar. Im Prosateil gibt es eine dichte Erzählung der Döblin-Preisträgerin Kathrin Groß-Striffler (Jena), einen Vorabdruck aus dem neuen Erzählband von Jens-Fietje Dwars und nach langen Jahren endlich wieder eine Geschichte von Günther Rucker, der jetzt in Meiningen lebt.

Michael Eckart sichtet die Spuren von Max Bense in Thüringen, an Joachim Müllers 100. Geburtstag erinnert dessen Vortrag über sein Leben mit Goethes „Faust“ und Hans Richter lädt zur Wiederlektüre von Fünbergs „Mozart-Novelle“ ein. Ein langes Gespräch mit dem Berliner Publizisten Friedrich Dieckmann kreist um Schiller, Bloch und die Nöte der Kritik im Einst und Heute. Matthias Biskupek beantwortet die Frage, warum die vermeintlichen Jammer-Ossis 2005 in Politik, Wirtschaft und Kultur zu „Besser-Bossis“ mutierten, und Wulf Kirsten gratuliert dem Bobrowski-Herausgeber Eberhard Haufe zum 75. Geburtstag.

Übrigens: zum Menantes-Preis für erotische Dichtung, den der Palmbaum und die Evangelischen Kirchengemeinde von Wandersleben im letzten Heft ausgeschrieben haben, sind bereits über 300 Einsendungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum eingetroffen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: [www.palmbaum.org](http://www.palmbaum.org).

*Palmbaum. Literarisches Journal aus Thüringen.* Hrsg. von Detlef Ignasiak im Auftrag der Literarhistorischen Gesellschaft Palmbaum e.V., Heft 1 / 2006, quartus-Verlag Bucha bei Jena, 200 Seiten, Englische Broschur, 7,50 EUR.

Bestellungen im Buchhandel unter ISSN 0943-554X oder im Verlag: [www.quartus-verlag.de](http://www.quartus-verlag.de)

**Auf der Messe finden Sie uns vom 16. bis 18. März am Stand des quartus-Verlages: Halle 5 / A 208.**

Öffentlich vorgestellt wird der neue Palmbaum  
am **25. März, 19.30 Uhr** im Jenaer **Schiller-Gartenhaus**  
und am **11. April, 20.00 Uhr** in der **Thalia-Buchhandlung Weimar**

Das Heft konnte nur mit der freundlichen Unterstützung vieler Helfer gelingen.

*Wir danken insbesondere:*

E.ON Thüringer Energie AG \* Literarische Gesellschaft Thüringen e.V. \*

---

**Palmbaum e.V.**  
Haus auf der Mauer  
Johannisplatz 26  
D-07743 Jena  
☎(03641) 61 67 63  
  
[www.palmbaum.org](http://www.palmbaum.org)

**quartus-Verlag**  
Dr. Detlef Ignasiak  
Über dem Dorfe 76  
D-07751 Bucha  
☎Fax (03641) 61 90 05  
[quartus-verlag@t-online.de](mailto:quartus-verlag@t-online.de)  
[www.quartus-verlag.de](http://www.quartus-verlag.de)

**Redaktion**  
Dr. Jens-Fietje Dwars  
Camsdorfer Str. 10  
D-07749 Jena  
☎(03641) 82 02 39  
[jens-f@dwars.jetzweb.de](mailto:jens-f@dwars.jetzweb.de)  
[www.dwars.jetzweb.de](http://www.dwars.jetzweb.de)

**Bankverbindung**  
des Trägervereins  
Sparkasse Jena  
BLZ 830 530 30  
Konto-Nr.69 710  
**Wir danken allen  
Spendern & Sponsoren!**